



Willkommen zurück

Die Erfahrung, dass der Prophet im eigenen Land wenig gilt, machen viele deutsche HiFi-Hersteller. Nicht wenige bedienen deshalb vor allem ausländische Märkte, in denen hochwertige Produkte „Made in Germany“ gefragt sind. So hatte sich auch Linnenberg weitgehend vom deutschen Markt verabschiedet.

Dem Engagement von Len Hifi aus Duisburg ist es zu verdanken, dass das kleine, aber feine Produktportfolio von Linnenberg nun auch wieder in Deutschland erhältlich ist.

Linnenberg hat schon immer hochwertige Kopfhörerverstärker gefertigt. Sein vollsymmetrischer spa1 sorgte seinerzeit für einiges Aufsehen in der Szene, war er vor wenigen Jahren doch einer der raren Kopfhörerverstärker, die einen vollsymmetrischen Aufbau boten. Das Thema, einen Kopfhörer symmetrisch anzusteuern, war da noch kaum bekannt, so dass der spa1 nur über einen asymmetrischen Kopfhöreranschluss verfügte.

Mittlerweile ist das Thema symmetrische Kopfhörer populär. Viele Hersteller bieten entsprechende Kabel für ihre Spitzenmodelle an. Und natürlich verfügt auch der aktuelle, Maestro SE getaufte Kopfhörerverstärker von Linnenberg über einen symmetrischen Kopfhörerausgang in Form der hier zum Standard werdenden 4-Pol-XLR-Buchse. Weiterhin gibt es einen konventionellen Anschluss für Kopfhörer mit 6,3-mm-Klinkenstecker. Linnenberg hat hier eine Kombi-Buchse verbaut, die auch einen 3-poligen XLR-Stecker aufnehmen kann, was bei Kopfhörern aber selten ist. Zwischen beiden Buchsen sitzt der Drehregler für die Lautstärke, der in diesem Fall nur die Steuerung von vier ICs zur Lautstärkeregelung übernimmt. Linnenberg setzt hier auf MUSES-72320-ICs, die in der High-End-Szene den besten Leumund genießen. Auf der Rückseite finden sich zwei Paar Ein- und Ausgänge, jeweils in symmetrischer (XLR) und asymmetrischer (Cinch) Ausführung. Auf der Front kann zwischen dem symmetrischen und dem asymmetrischen Eingang umgeschaltet werden. Ein weiterer Kippschalter erlaubt es, zwischen den Kopfhörerausgängen auf der Front und den Line-Ausgängen auf der Rückseite umzuschalten – der Maestro kann also auch als puristische Vorstufe, etwa zum Anschluss von Aktivlautsprechern, eingesetzt werden. Dazwischen besitzt der Schalter eine Mute-Position. Technische Perfektion ist die eine, Klang die andere Seite der Medaille bzw. eines Verstärkers. Und hier macht der Linnenberg schnell klar, dass er unter den Spitzenklasse-Kopfhörerverstärkern ein gewichtiges Wort mitzureden hat. Tonal neutral überzeugt er durch einen dynamischen Auftritt, der jegliche Musik zum Erlebnis macht. Das hat Drive, Spannung – genau das, was Musik ausmacht. Auch Klangfarben gibt er präzise, aber nicht schillernd wieder und enthält sich damit jeglichen Soundings. Dabei spielt er faszinierend detailreich – insgesamt ein extrem hochwertiger Verstärker für alle, die vor allem einen neutralen, klar und dynamisch aufspielenden Kopfhörerverstärker suchen.

Martin Mertens

Linnenberg Maestro SE

■ Preis:	1.000 Euro
■ Vertrieb:	LEN Hifi, Duisburg
■ Internet:	www.lenhifi.de
■ Abmessungen (B x H x T):	278 x 57 x 328 mm
■ Ausführungen:	Alu silber
■ geeignet für:	HiFi, High End
■ Anschlüsse:	
Eingänge:	1 x XLR symmetrisch 1 x Cinch asymmetrisch
Ausgänge:	1 x 4-Pin-XLR-Buchse symmetrisch, 1 x 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse; Line-Ausgänge symmetrisch 1 x XLR, asymmetrisch 1 x Cinch

■ Bewertung:	Klang	70%	1,0
	Ausstattung	15%	1,4
	Bedienung	15%	1,5

Der Linnenberg Maestro SE ist ein piekfein aufgebauter, musikalisch präziser und spannungsreich spielender Kopfhörerverstärker.

EAR IN Spitzenklasse **1,1**
Das Kopfhörermagazin 1/2017
 Preis/Leistung **sehr gut**